

Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



Grüne Arche August – 29.08.2022



Grüne Arche Newsletter - August 2022

Liebe Freundinnen und Freunde der Grünen Arche zur Erhaltung alter Rote Liste Gemüsesorten,

wir begrüßen auch alle, die heute zum ersten Mal unseren Newsletter bekommen. Der diesjährige Sommer im Garten ist aufgrund der langanhaltenden Trockenheit eine Herausforderung. Wir mulchen mit angetrocknetem Rasenschnitt oder noch nicht blühenden Wildkräutern, die wir gejätet haben, um den Boden vor zu starker Austrocknung zwischen den Gemüsereihen zu schützen. Zwischen den Reihen helfen Ringelblumen & Tagetes (hier zwischen Buschbohnen), den Boden zu schützen und wirken gegen Bodenschädlinge. Ja, Bohnen haben es dieses Jahr schwer! Wer Erbsen angebaut hat, hat sicherlich die reifen, angetrockneten Hülsen für die Aussaat im kommenden Jahr schon lange geerntet. Die früh ausgesäten Salate zur Saatgutgewinnung blühen jetzt noch gerade; bei vielen konnten die Samenstände schon geerntet werden. Die Tomaten haben in diesem Sommer wahrscheinlich fast überalle überbordend viele Früchte; viele größere Sorten haben aber leider auch "Sonnenbrand" bekommen. Auch Kürbis, Zuckermelone und Wassermelone wachsen dies Jahr sensationell; letztere allerdings nur bei ausreichender Wasserversorgung.

Wir freuen uns auf euch,

Jasmin Karp jasmin.karp@nds.bund.net

und Sibylle Maurer-Wohlatz smw@nds.bund.net



Gemeinsamer Austausch zum Hitzesommer und Ernteerfolg und Misserfolg

Wir planen in Kürze einen ausführlichen online-Workshop zu den Herausforderungen



dieses Sommers. Es ist zu befürchten, dass uns auch in Zukunft Wetterextreme das Leben schwer im Garten zu schaffen machen. Hitze mit 38 Grad im Sommer und im Frühjahr teilweise sehr kühle Nachttemperaturen unter 10 Grad. Welches Gemüse hat den Sommer bislang gut überlebt? Welche Kulturen haben besonders gelitten? Wie können wir den Auswirkungen von Hitze als auch Starkregen vorbeugend begegnen? Wir zeigen in einem online Vortrag mit vielen Fotos verschiedene Gemüsekulturen und hoffen, Ihr könnt auch eure Erfahrungen in den Workshop einbringen. Der Vortrag wird wieder an einem Montag Abend stattfinden; ggf. mit Wiederholung an einem Wochenende für alle diejenigen, die Montag verhindert sind.



Wintergemüse JETZT aussäen

Im August können viele sogenannte Wintergemüse-Sorten ausgesät werden; teilweise erst gegen Ende des Monats, wenn es nicht mehr so heiß ist. Das geht auch noch im September. Zum Beispiel: Zichorien (Radicchio), Wintersalate, Kräuter, Radieschen, Rettich, Feldsalat, ausgewählte Winterkohlsorten u.a. - Auf dem Foto ist der Salat 'Altenburger Winter' zu sehen.

Wir sind dabei: 02.09.2022, Nachhaltigkeitsfest in Laatzen

Der Jugendbeirat und die Initiative für Konsum mit Herz und Verstand in Laatzen laden ein. Im Park der Sinne präsentieren viele Initiativen ihre guten Ideen. Auch wir sind mit unserem Projekt "Grüne Arche" dabei.

15:00 Uhr: Markt der Möglichkeiten zum nachhaltigem Konsum: Am BUND-Tisch werden Sibylle und Jasmin Fragen zu der Erhaltung von samenfesten Sorten beantworten sowie Saatgut und eine kleine feine Maisvielfalt präsentieren.

15:00: Workshops: U.a. bietet Andrea/BUND einen Workshop im Mitmachgarten an zum Thema "Wurmkompost selber machen".

18:00 Livemusik auf der Kulturbühne

19:00 Podiumsdiskussion: Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Fragen zur Zukunft

20:00 Cinema del Sol – Das solare Wanderkino: „Vielleicht lieber morgen“ [file:///C:/Users](file:///C:/Users/JaKa/Downloads/cds_flyer_pdsinne_vielleichtliebermorgen_02.pdf)

[/JaKa/Downloads/cds_flyer_pdsinne_vielleichtliebermorgen_02.pdf](file:///C:/Users/JaKa/Downloads/cds_flyer_pdsinne_vielleichtliebermorgen_02.pdf)

file:///C:/Users/JaKa/Downloads/20220721_01_plakat_mark_der_moeglichkeiten.pdf



17. September von 12:30 bis 15 Uhr - Workshop: Wirkung und Verwendung von Pflanzenkohle im Garten

Es wird gezeigt wie einfach es ist Küchenabfälle in einem Eimer zu einem Bokashi zu fermentieren. Anschließend werden wir gemeinsam einen Kompost mit Pflanzenkohle und Bokashi aufsetzen. Zeitgleich wird in einem Tonkiki Pflanzenkohle hergestellt und eine wärmende Suppe gekocht. Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung sowie Becher, Suppenschale und Löffel. Bitte meldet euch an: jasmin.karp@nds.bund.net Auf dem Foto zu sehen: Vergrößerte Pflanzenkohl-Partikel durch die sich Wurzeln ziehen.

Ort: Döhren, im Garten. Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt. Saatgut und Flyer werden vor Ort angeboten.

Wir suchen: Veranstaltungsorte

Wir suchen weiterhin Veranstaltungsorte. Wenn ihr euren Garten oder ein Vereinshaus dafür verfügen stellen mögt, freuen wir uns. Erfahrungsgemäß sind Workshops vor Ort eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und die Gemeinschaft innerhalb und zwischen den Vereinen zu stärken. Hier können Verbündete bei der Erhaltung alter Sorten gefunden werden und Fertigkeiten beim Gemüseanbau gelernt werden. Wenn ihr eine Veranstaltung in eurem Verein anbieten wollt, meldet euch bitte bei uns. Gruene-Arche@nds.bund.net oder 05121/ 92 77 77 2. Termin und Thema werden mit euch abgesprochen.

Sonnige Gartengrüße wünscht Jasmin Karp

Literaturtipp: Preißler-Abou El Fadil, Andrea: Gärtnern nach dem Terra-Preta-Prinzip

Eine sehr empfehlenswerte Lektüre für alle, die die Bodenfruchtbarkeit ihres Bodens verbessern wollen. Beim Terra-Preta Prinzip wird der Boden mit Pflanzenkohle angereichert. Die Pflanzenkohle speichert Wasser und Nährstoffe. Zudem ist sie Lebensraum für wertvolle Bodenorganismen, die sowohl bei der Humusbildung als auch bei der Pflanzenernährung beteiligt sind. Im Buch werden praxisnah die Handhabung bei der Kompostierung und in der Anwendung im Gemüsebeet sowie dem Hügel- und Hochbeet beschrieben.

Downloads

- [Patenschaftserklärung](#)
- [Rote Liste Gemüsesorten für das Jahr 2022](#) - Aktualisiert und gekürzt 2. Mai 2022
(in 2023 wird es weitere Sorten geben)
- Podcast beim NDR I - Alles Möhre oder was: Ralf Walter im Gespräch mit Sibylle Maurer-Wohlatz in "Bohnen, Rüben und Co: Alte Gemüsesorten retten und anbauen"

MITGLIED WERDEN

SPENDEN

Copyright BUND Region Hannover 2023 • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Kreisgruppe Region Hannover Goebenstraße
3a, 30161 Hannover, Tel. 0511-66 00 93 bund.hannover@bund.net

Redaktion: Projekt "Grüne Arche" Sibylle Maurer-Wohlatz (verantwortlich), gruene.arche@nds.bund.net

Bildquellen: BUND, wenn nichts anderes angegeben

Wer diesen Newsletter in Zukunft NICHT mehr erhalten möchte, bitte mailen an Gruene-Arche@nds.bund.net